

03 S - Stiftungsangelegenheiten
Frau Gerber

Datum:
07.02.2022

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Förderung sozialer Projekte aus Mitteln der Stiftung Hospital zum Großen Heiligen Geist für das Jahr 2022

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	07.03.2022	Stiftungsrat der Stiftung Hospital zum Großen Heiligen Geist
N	29.03.2022	Verwaltungsausschuss
Ö	30.03.2022	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.12.2021 beantragt die Hansestadt Lüneburg, Dezernat V – Bildung, Jugend und Soziales –, für das Jahr 2022 die Gewährung von Fördermitteln für

- 1.) das Stadtteilmanagement (Mehrgenerationenarbeit),
- 2.) das Mehrgenerationenhaus (im Geschwister-Scholl-Haus),
- 3.) die interkulturelle und generationsübergreifende Begegnungsstätte Mosaique,
- 4.) den Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) mit stadtteilorientierter Seniorenarbeit wie folgt:

	Kosten in EUR	Beantragte Förderung 2022	Erläuterungen
1.)	Stadtteilmanagement (Mehrgenerationenarbeit)	286.000	Dezentrale Mehrgenerationen-/ Stadtteilarbeit; 4,5 von 6 VZÄ-Stellen, unterschiedl. Entg.-gruppen, tlw. ab 01.05.22 (244.000,-), Sachkosten Stadtteilhäuser (6.000,- pro Stadtteilhaus) (42.000,-);
2.)	Mehrgenerationenhaus (im Geschwister-Scholl-Haus)	20.000	in Zusammenarbeit mit der Caritas, die im Geschwister-Scholl-Haus ebenfalls Senioren-Stadtteilarbeit leistet
3.)	Mosaique	50.000	Durchführung interkultureller u. generationsübergreifender Projekte

	Kosten in EUR	Beantragte Förderung 2022	Erläuterungen
4.)	Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) mit stadtteilorientierter Seniorenarbeit	330.800	In der Berechnung enthalten sind Personalaufwendungen sowie für Sachkosten (Materialien, Honorare u.a.) für den SPN und das Sorgentelefon („Gewalt in der Pflege“) sowie das Nähcafé Kaltenmoor*. Gesamtkostenrahmen 2022: 555.656,26 € <u>abzüglich:</u> GKV-Spitzenverband 27.313,15,- Landesförd. 40.000,00,- Erst. Pflegekassen 57.121,88,- Beteiligung LK 100.450,00,- (Achtung: Rundungsdifferenzen) *bereits 2021 bewilligt

Die voraussichtlichen Zuschüsse des GKV-Spitzenverbandes (27.313,15 EUR für das Projekt „Dabei sein im Alter“), des Landes (40.000,- EUR), der Pflegekassen (57.121,88 EUR) sowie der Zuschuss des Landkreises Lüneburg zur Beteiligung an den Kosten des Senioren- und Pflegestützpunktes (100.450,- EUR p. a.) sind von dem insgesamt benötigten Gesamtkostenrahmen abzusetzen, soweit sich diese Zuschüsse auf die gleichen Fördergegenstände beziehen. Das heißt, die Förderung aus Stiftungsmitteln deckt die nach Einsatz aller Drittmittel tatsächlich verbleibende Finanzierungslücke ab. Eine endgültige Abrechnung der Förderung kann erst zum Jahresende erfolgen, wenn die tatsächlich angefallenen Kosten und Zuschusshöhen bekannt sind.

Im Antrag werden die mit der Förderung verfolgten Ziele, Maßnahmen und Tätigkeiten umfangreich dargestellt. Sie sind dem Stiftungszweck „Errichtung und Betrieb von mildtätigen und sonstigen Einrichtungen sowie Diensten für sozial Bedürftige und Benachteiligte, besonders im Bereich der Altenhilfe“ gemäß § 2 Abs. 1 der Stiftungssatzungen zuzuordnen. Die Förderung des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen, Region Lüneburg (SPN), und der Senioren-Stadtteilarbeit einschließlich des Mehrgenerationenhauses im Geschwister-Scholl-Haus ist auch bereits in den Vorjahren erfolgt und wird durch die Stiftungsaufsicht mitgetragen.

Des weiteren beantragt die Ratsbücherei der Hansestadt Lüneburg mit Schreiben vom 06.09.2021 für die Zweigstelle Kaltenmoor die Förderung verschiedener Projekte der Mehrgenerationenarbeit, um die Attraktivität des Lebensumfeldes zu fördern und Möglichkeiten der Teilhabe sowie des Engagements und der Mitgestaltung über Generationengrenzen hinweg zu schaffen. Da für derartige Projekte derzeit noch keine Kapazitäten vorhanden sind, wird der Personalkostenaufwand für eine neue 0,5 Stelle zuzüglich Sachkosten (Material usw.) in Höhe von 23.300,- EUR p.a. beantragt.

	Kosten in EUR	Beantragte Förderung 2022	Erläuterungen
5.)	Mehrgenerationenarbeit in der Ratsbücherei, Zweigstelle Kaltenmoor	23.300	Durchführung generationsübergreifender Angebote in der Bücherei; Aufwand für eine 0,5 Stelle zzgl. Sachkosten

Ferner beantragt die Museumsstiftung Lüneburg mit Schreiben vom 16. und 29.11.2021 Mittel für Projekte der Teilhabe am kulturellen Leben für Seniorinnen und Senioren, zum einen

durch die Förderung geringfügig Beschäftigter, zum anderen durch eine Fortsetzung des bereits im Vorjahr stattgefundenen Projektes „Museum hält jung!“, mit dem z. B. digitale Museumsführungen in Seniorenheime gebracht werden, um den dort lebenden Seniorinnen und Senioren das kulturelle Erbe der Hansestadt Lüneburg und die Stadtgeschichte näherzubringen. Hiermit werden die durch die Pandemie eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten z. B. durch virtuelle Rundgänge oder Livestreams aufgefangen. Beide Projekte wurden bereits in 2021 durchgeführt und entsprechend aus Mitteln der Stiftung Hospital zum Großen Heiligen Geist gefördert. Das Projekt „Museum hält jung!“ wird aufgrund der guten Resonanz nunmehr auf weitere Seniorenheime in der Hansestadt Lüneburg ausgeweitet.

	Kosten in EUR	Beantragte Förderung 2022	Erläuterungen
6.)	Förderung geringfügig Beschäftigter	14.202	Förderung sozial bedürftiger und benachteiligter Personen durch Unterstützung geringfügiger Beschäftigung im Museum Lüneburg
	Projekt „Museum hält jung!“	43.500	Fortsetzung des Projektes aus 2021 in weiteren Seniorenheimen; Personalaufwand zur Erstellung der virtuellen Teilhabemöglichkeiten, Sachkosten (Öffentlichkeitsarbeit etc.)

	Beantragte Förderung 2022	Erläuterungen
Gesamtförderbetrag (Summe 1.) bis 6.)	767.802	unter Berücksichtigung von Förderungen Dritter, vorbehaltlich genauer Abrechnung am Jahresende

Eine Abwägung der finanziellen Situation der Hospitäler hat ergeben, dass die Förderung 2022 am sinnvollsten aus Mitteln des Hospitals zum Großen Heiligen Geist erfolgen sollte. Die entsprechenden Mittel wurden vorsorglich dort bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 eingeplant.

Weitere bereits beschlossene und bewilligte Förderprojekte (Kindertafel der Paul-Gerhardt-Gemeinde; Bewilligung bis 2022) bleiben hiervon unberührt. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind ebenfalls im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt worden.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		

5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)	+	Teilhabe von Seniorinnen und Senioren
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)	+	Die Angebote der Stadtteilarbeit, Museumsstiftung und Bücherei unterstützen die Bildungschancen benachteiligter Menschen.
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)	+	Die Teilhabemöglichkeiten auch für benachteiligte Menschen tragen zur Verringerung von Ungleichheiten bei.
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		
Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.			

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen

Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

und/oder

Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/_____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

Die Vorgaben wurden eingehalten.

Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
oder

Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 75,-

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle: 1001

Produkt / Kostenträger: 315011, 315111
Haushaltsjahr: 2022

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

- Förderantrag Hansestadt Lüneburg, Dez. V, v. 21.12.2021
- Förderantrag Ratsbücherei v. 06.09.2021
- Förderanträge der Museumsstiftung vom 16.11. und 29.11.2021
- Übersicht Geplante Förderungen 2022

Beschlussvorschlag:

Die Förderung der Hansestadt Lüneburg für folgende Einrichtungen/Dienste aus finanziellen Mitteln der Stiftung Hospital zum Großen Heiligen Geist im Jahr 2022 wird wie folgt beschlossen:

- 1.) das Stadtteilmanagement (Mehrgenerationenarbeit) mit 286.000,- EUR,
- 2.) das Mehrgenerationenhaus (im Geschwister-Scholl-Haus) mit 20.000,- EUR,
- 3.) die interkulturelle Begegnungsstätte Mosaique mit 50.000,- EUR
- 4.) den Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) mit stadtteilorientierter Seniorenarbeit mit 330.800,- EUR (unter Berücksichtigung der erwarteten Zuschüsse Dritter),
- 5.) die Ratsbücherei, Zweigstelle Kaltenmoor, mit 23.300,- EUR.

Die Förderung der Museumsstiftung Lüneburg für Projekte der Teilhabe von Seniorinnen und Senioren mit

- 6.) 14.202,- EUR und 43.500,- EUR wird beschlossen.

Der genaue Förderbetrag ergibt sich dabei nach Abrechnung der tatsächlichen Personal- und Sachkostenaufwendungen am Ende des Haushaltsjahres. Die Zuschüsse des Landes, der Pflegekasse und des Landkreises Lüneburg werden hierbei in Abzug gebracht, soweit sie sich auf die gleichen Fördergegenstände beziehen.

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kolf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

DEZERNAT III
DEZERNAT V

05 - Entwicklung und strategische Steuerung Bildung und Soziales
Bereich 54 - Integration und Teilhabe
Bereich 52 - Soziale Dienste
